



Goethestraße 9, 34314 Espenau, Fon:0 56 73 – 14 60, Fax:0 56 73 – 92 55 67
E-Mail:poststelle@grundsch.espenau.schulverwaltung.hessen.de

Vertretungskonzept & Verlässliche Schule

- Elterninformation -

Im Stundenplan wird auf eine möglichst gleichmäßige Verteilung des Unterrichts und die Festlegung der täglichen Schulzeiten auf vier Zeitstunden in Klasse 1 und 2 und fünf Zeitstunden in Klasse 3 und 4 geachtet.

Schul- und Pausenzeiten:

07.50 – 08.35 Uhr

Frühstückspause

08.45 – 09.30 Uhr

Bewegungspause (20 Minuten)

09.50 - 10.35 Uhr

10.40 – 11.25 Uhr

Bewegungspause (20 Minuten)

11.45 – 12.25 Uhr (Kürzung der 5. und 6. Stunde um jeweils fünf Minuten)

12.30 – 13.10 Uhr

Es klingelt jeweils fünf Minuten vor Ende der großen Pausen zum ersten Mal, um Lehrern und Kindern Gelegenheit zu geben, in die Klassenräume zu gehen und die Schuhe zu wechseln. Beim zweiten Klingeln beginnt der Unterricht.

Verlässliche Schule (bisher § 15a HSchG)

Organisatorische Voraussetzungen

Es wird in 8 Klassen unterrichtet. Alle Jahrgangsstufen sind zweizügig. Für den Unterricht in den 8 Klassen stehen 11 Lehrkräfte, derzeit ein Referendar, ein Pfarrer und eine Inklusionslehrerin zur Verfügung.

- Zu Beginn eines Schulhalbjahres wird ein Jahrestermplan erarbeitet, in dem Klassenfahrten, Konferenzen und Schulwandertage so aufeinander abgestimmt werden, dass möglichst kein Unterricht ausfällt.
- Kolleginnen und Kollegen nehmen möglichst nur an Fortbildungsveranstaltungen teil, die in der unterrichtsfreien Zeit liegen.
- In den Jahrgangsstufen können Klassen für die Dauer einer kurzen Erkrankung der Lehrkraft auf die Parallelklasse aufgeteilt bzw. mit beaufsichtigt werden.
- Teamarbeit innerhalb der Jahrgangsstufen ist vorhanden.
- Kinder werden in max. 5 – 6 feststehende Gruppen eingeteilt, um im Fall der Aufteilung der Klasse schnell handeln zu können. Ein Aufteilungsplan ist in jeder Klasse sichtbar ausgehängt. Aufgeteilte Kinder werden mit Arbeitsaufträgen versorgt.
- Kinder lernen an Tages- bzw. Wochenplänen und an Stationen zu arbeiten.
- Ein allgemeiner, bereits vorhandener Materialpool (Deutsch/Mathematikarbeitshefte in der Lehrbücherei) wird gepflegt und weiter ausgebaut.
- SuS der Jahrgangsstufe 1 werden nicht aufgeteilt. Sie werden von einer LoL betreut bzw. unterrichtet. Lehrkräfte unterrichten nicht zeitgleich zwei 1. Klassen.



Goethestraße 9, 34314 Espenau, Fon:0 56 73 – 14 60, Fax:0 56 73 – 92 55 67

Umsetzung E-Mail: poststelle@grundsch.espenau.schulverwaltung.hessen.de

- Sollte keine Vertretungslehrerin aus dem Kollegium verfügbar sein, werden die Kinder von externen Vertretungskräften pädagogisch betreut.
- Die stellvertretende Schulleitung informiert die jeweilige Vertretung. Alle Lehrkräfte stehen als Ansprechpartner für die Unterrichtsinhalte zur Verfügung.
- Zur Abdeckung der Hauptfächer und des Sportunterrichts werden ausschließlich ausgebildete Lehrer oder Studentinnen/Studenten für das Grundschullehramt eingesetzt. Sollte dies nicht möglich sein, kommt das Rotationsprinzip in den Klassen 2 – 4 zum Einsatz. Im Krankheitsfall werden die Klassenlehrer dieser Klassen im Wechsel zum Fachunterricht eingesetzt, was die Aufteilung ihrer Klassen voraussetzt (Vorteil: Doppelbetreuung, Aufteilung oder selbstständiges Arbeiten wird auf alle Klassen verteilt).
- Kollegen, die eine Freistunde oder Unterrichtsschluss haben, werden vorzugsweise im Vertretungsunterricht eingesetzt.
- Lehrkräfte aus Doppelsteckungen werden zur Unterrichtserteilung eingesetzt (ausgenommen LiV und IU-LehrerInnen).
- Parallelklassen werden zeitgleich unterrichtet, bzw. Lerngruppen zusammengelegt (Ausnahme Klassen 1).
- Bei Bedarf bieten Fachkräfte Fachunterricht für einzelne Klassen an.

Ausnahmeregelungen

- Während der Einschulungsfeier werden alle Kinder betreut und ggf. Klassen zusammengelegt.
- Wandertage, die nicht die ganze Schule betreffen, sollten möglichst so geplant werden, dass kein Unterricht in anderen Klassen ausfällt.
- Endet der Wandertag der eigenen Klasse vor dem tatsächlichen Unterrichtsschluss, wird eine Betreuung gewährleistet. Hierfür ist die Lehrkraft verantwortlich.
- Wandertage für die ganze Schule müssen so ausgelegt sein, dass Schüler vor Beginn und bis zum Ende der Unterrichtszeit betreut werden können. (Lehrkraft)
- Bei Wandertagen, Karnevalsfeiern, Theaterfahrten, Bundesjugendspielen o.ä. findet kein Fachunterricht statt. Es wird Betreuung angeboten.
- An Pädagogischen Tagen haben alle Schülerinnen und Schüler einen Hausarbeitstag. Den angemeldeten Kindern in der täglichen Betreuung wird ein Betreuungsangebot ermöglicht.
- Arbeitsgemeinschaften und andere zusätzliche Angebote werden nicht vertreten. Bezahlte Arbeitsgemeinschaften sind hiervon ausgenommen.
- Nach einer Lesenacht findet kein Unterricht statt.
- Bei Projektwochen findet vor und nach der Projektzeit kein Unterricht statt. Mittagsbetreuung findet für die angemeldeten Kinder wie gewohnt statt.
- Nach besonderen Sportveranstaltungen/Wettkämpfen haben teilnehmende Kinder vor und nach der Veranstaltung keinen Unterricht.